

Veränderungen brauchen Zusammenarbeit

Am 17. März hat das GBG-Kollegium den ersten von zwei Studientagen in diesem Schuljahr genutzt, um Klarheit darüber zu gewinnen, welche Arbeitsschritte nötig sind, um den ab 2017/2018 geltenden Rahmenlehrplan für die Klassenstufen 1- 10 erfolgreich umzusetzen. Schnell wurde deutlich, dass dies angesichts des großen Handlungsspielraums, der einer jeden Schule zugestanden wird, eine Aufgabe ist, die nur durch intensive Zusammenarbeit der Lehrkräfte gelingen kann.

Am GBG nutzen wir die Gelegenheit, bei der Reflexion unseres Unterrichts auch die Ergebnisse des Schulinspektionsberichts mitzudenken. So werden wir, ganz bewusst und im Schulprogramm verankert, an Möglichkeiten einer stärkeren Individualisierung des Unterrichts arbeiten ohne dabei die erfolgreichen Elemente unseres bisherigen Unterrichts außer Acht zu lassen. Die Überlegungen münden in einem Schulinternen Curriculum, welches schulspezifisch fächerübergreifende und fachbezogene Festlegungen zur Unterrichtsarbeit enthält.

Am zweiten Studientag, welcher im Juni stattfinden wird, werden die bisher angestoßenen Diskussionen in konkrete Arbeitsschritte überführt.

ESL, März 2016